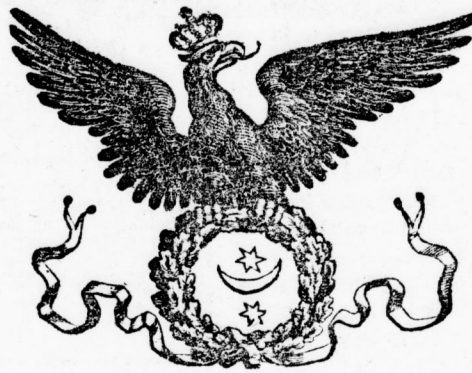


Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 119.

Halle, Freitag den 22. Mai

1840.

Bei der am 16. und 18. d. M. fortgesetzten Ziehung der 5ten Klasse 81ster Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Haupt-Gewinne zu 10,000 Thlr. auf Nr. 40,813 und 104,161 nach Bunzlau bei Appun und nach Krefeld bei Meyer; ein Gewinn zu 5000 Thlr. fiel auf Nr. 63,838 nach Lilsit bei Löwenberg; 12 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 6877. 9473. 26,388. 26,954. 39,542. 47,093. 55,047. 73,523. 73,604. 91,144. 100,828 und 108,514 in Berlin bei Seeger, nach Breslau 2mal bei Holschau und 2mal bei Schreiber, Köln bei Reimbold, Danzig bei Reinhardt und bei Rogoll, Glogau bei Levysohn, Königsberg in Pr. bei Friedmann und bei Heygster und nach Liegnitz bei Leitgeb; 37 Gewinne 1000 Thlr. auf Nr. 2737. 3241. 7408. 7706. 11,365. 12,189. 14,811. 16,869. 19,165. 23,876. 24,648. 28,511. 29,250. 38,957. 40,377. 44,128. 48,556. 49,612. 51,703. 52,448. 53,747. 54,907. 56,245. 58,725. 61,356. 65,079. 70,547. 73,085. 73,519. 77,521. 80,905. 84,181. 84,780. 87,768. 101,961. 111,482 und 111,750 in Berlin bei Alvin, bei Aron jun., bei Burg, 2mal bei Grack, bei Moser und 4mal bei Seeger, nach Bonn bei Haast, Breslau bei Holschau, bei Leubuscher und 2mal bei Schreiber, Bunzlau bei Appun, Kleve bei Cosmann, Köln 3mal bei Reimbold, Düsseldorf bei Spag, Frankfurt bei Decker, Glog bei Braun, Halle bei Lehmann, Königsberg in Pr. 2mal bei Friedmann und 2mal bei Heygster, Liegnitz bei Leitgeb, Minden bei Wolfers, Münster bei Pohn, Prenzlau bei Herz, Sagan bei Wiefenthal, Stettin bei Wilsnach, Stralsund 2mal bei Clausen und nach Weiskenfels bei Hommel; 53 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 603. 12,775. 13,283. 13,995. 14,540. 17,248. 17,569. 23,478. 24,215. 26,863. 28,967. 31,004. 31,123. 33,747. 35,028. 35,034. 38,314. 39,222. 41,690. 43,167. 45,024. 47,733. 49,584. 55,098. 56,583. 57,214. 61,150. 61,416. 61,960. 62,201. 64,529. 70,043. 71,126. 71,258. 72,046. 74,757. 76,829. 79,996. 85,847. 86,621. 87,648. 93,880. 94,938. 96,171. 98,710. 98,977. 100,521. 101,804. 103,473. 104,211. 109,119. 110,793 und 111,001 in Berlin bei Aron jun., bei Valler, bei Vorchardt, 2mal bei Burg, bei Grack, 2mal bei Magdorch, bei Westag, 2mal bei Moser und 7mal bei Seeger, nach Barmen bei Holschauer, Breslau bei Gerstenberg, 2mal bei Holschau, bei Jaensch, bei Leubuscher und 6mal bei Schreiber, Köln bei Krauß, 2mal bei Reimbold und

bei Weidmann, Düsseldorf bei Simon und bei Spag, Elberfeld 3mal bei Heymer, Glogau bei Levysohn, Hagen bei Köfener, Halle bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Friedmann, Magdeburg bei Koch, Merseburg 2mal bei Kieselbach, Minden bei Wolfers, Potsdam bei Wacher und bei Hilker, Ratibor bei Samojé, Sagan bei Wiefenthal, Stettin bei Kolin und nach Briesgen bei Paetsch; 111 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 2067. 2755. 3415. 4634. 5490. 7361. 8074. 9655. 10,699. 11,770. 11,859. 12,569. 12,954. 13,197. 13,523. 15,016. 15,377. 15,699. 16,978. 17,850. 18,028. 20,090. 20,113. 23,367. 23,635. 23,871. 23,991. 24,642. 27,218. 28,123. 28,676. 29,691. 29,760. 30,203. 31,538. 31,700. 32,184. 32,319. 33,764. 33,793. 34,003. 34,638. 36,320. 37,693. 42,583. 45,035. 47,527. 48,907. 50,823. 51,481. 51,983. 53,180. 56,657. 58,282. 59,689. 59,909. 60,078. 60,217. 61,418. 61,452. 61,602. 62,097. 62,604. 63,569. 63,580. 64,102. 64,182. 66,356. 67,844. 68,133. 68,553. 70,202. 71,099. 78,041. 78,412. 79,043. 80,755. 80,955. 80,999. 82,301. 83,812. 87,844. 88,511. 89,155. 89,846. 90,184. 90,605. 90,989. 91,155. 91,345. 91,399. 92,204. 92,987. 94,208. 94,692. 96,613. 97,077. 98,644. 100,372. 102,517. 103,262. 104,954. 104,971. 104,975. 105,922. 107,158. 108,294. 109,702. 109,783. 110,551 und 111,546.

Die Ziehung wird fortgesetzt.

Berlin, den 19. Mai 1840.

Königl. Preussische General-Lotterie-Direktion.

Berlin, d. 20. Mai. Se. Majestät der König haben dem Ministerial-Rath des Auswärtigen, Pierre Delvanni zu Athen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben dem Tischler Knoben a. gel. hieselbst die erbetene Erlaubniß zum Tragen der in Königlich Griechischen Diensten erworbenen Medaille zu erteilen geruht.

Se. Excellenz der General-Lieutenant und ad inter. kommandirende General des 3ten Armee-Korps, von Wenrach, ist nach Frankfurt a. d. D., und der Kaiserl. Russische Reichs-

Secrtaire, Geheime Rath Freiherr von Korff, nach Dresden von hier abgereist.

Frankreich.

Paris, d. 14. Mai. Das Publikum und die Journale sind noch immer fast ausschließlich mit dem Geseg. Entwurfe in Betreff der Leiche Napoleon's beschäftigt, und dieser Gegenstand dürfte noch lange Stoff zur Unterhaltung in den Palästen, wie in den Hütten geben. So große Begeisterung der Gedanke, Napoleon's Asche in Frankreich zu besigen, fast überall ange-regt hat, nirgends dürfte der Enthusiasmus lebhafter und in sei-nen Aeußerungen erschütternder und rührender gewesen sein, als in dem Invaliden-Hause. Die alten verstümmelten Krieger, die fast sämmtlich noch unter Napoleon gedient haben, fielen sich auf die Nachricht von dem, was in der Deputirten-Kammer vorgefallen war, unter Freudenthränen in die Arme; sie drängten sich um ihre Offiziere, um ihnen Glück zu wünschen und deren Glückwünsche entgegenzunehmen. Den alten Gouverneur des Invalidenhauses, Marschall Moncey, soll die Freude förmlich verjüngt haben, und er hat seinen Untergebenen selbst den Vorschlag gemacht, das Invalidenhaus die ganze Nacht hindurch zu illuminiren. Dies ward ausgeführt, und zog eine Menge von Neugierigen herbei, die ihren Empfindungen durch Lebehochs für den Kaiser Luft machten.

Paris, d. 15. Mai. Die Kommission zur Prüfung des Gesetzentwurfs, in Betreff der Translation der sterblichen Ueberreste Napoleon's, besteht aus dem General Schneider, dem Grafen Las Cases, dem Marschall Clausel, dem General Subervie, Hrn. Bacot, dem Grafen Mathieu de la Retorde, den Generalen Durrieu und dem Hrn. Salvandy.

Paris, d. 16. Mai. Es heißt, der König werde in nächster Woche, auf dem Thron und von den Großwürdenträgern des Reichs und den Ministern umgeben, aus den Händen des Generals Bertrand den Degen Napoleons entgegennehmen.

Von einer Seite her behauptet man, die Leichenfeier und Ankunft der Asche Napoleons werde am 5. Mai (dem Todestage Napoleons) 1841 stattfinden. In diesem Fall würde der Prinz von Joinville erst in einigen Monaten abreisen.

Dran, d. 30. April. Abd-el-Kader zeigte sich gestern in der Ebene von Mleta, ohne nur im Geringsten unsere Vorposten im Feigenfelde und im Lager von Misserahin zu beunruhigen. Der Emir schien nach Osten zu vorzurücken. Die diesen Morgen aus Mostaganem und Arzew eingetroffenen Nachrichten besagen, daß es den 28. in den Gärten von Mostaganem und an dem Rande des Grabens, der die Stadt umgiebt, zu einem Kampfe gekommen. Der Angriff wurde von Ben Chamy geleitet, den seine Truppen dazu hintreiben. Den 29. in der Frühe war die Ebene von Mostaganem ganz von Feinden befreit. Der Emir hat das Lager am Habrah abgebrochen und ist nach Koleah gezogen. Er geht, heißt es, mit 7 bis 8000 Mann nach der Mündung der Zilil und der Mina, wo er die Armee des Marschalls erwarten will. Es ist nämlich die Fläche an der Mina für die Reiterei sehr günstig; die Ebene ist von der des Chetif bloß durch einige Bergketten des kleinen Atlas getrennt.

Italien.

Rom, d. 8. Mai. Während wir über die streitigen Angelegenheiten von Neapel mit England einer friedlichen Lösung entgegen sehen, trübt sich der politische Horizont auf's neue durch die Nachricht, daß die neapolitanische Regierung sich genöthigt

gesehen habe, ernsthafte Vorstellungen hinsichtlich des Verfahrens der Engländer zu machen, welche — dem ihnen geschenkten Vertrauen entgegen — die in Malta mit Beschlag belegten oder dorthin aufgebrauchten neapolitanischen Schiffe nicht wieder freigeben wollen, ungeachtet sich dies doch nach der französischen Vermittelung, welche die feindlichen Handlungen von beiden Seiten für aufgehoben erklärte, erwarten ließ. Man ist in Neapel durch dieses Benehmen der englischen Behörde in sehr gereizte Stimmung versetzt, um so mehr, als nach den letzten Nachrichten in der Quarantaine von Malta auf einem Schiffe, welches aus Aegypten kam, die Pest ausgebrochen ist, so daß die dort zurückgehaltenen neapolitanischen Schiffe in doppeltem Nachtheil gerathen. Auf eine Note des neapolitanischen Ministeriums an die französische Botschaft hat diese sich bewegt gefunden, eilig den Vorfall durch einen Courier nach Paris zu berichten. Der Courierwechsel zwischen dem Norden und Neapel ist noch immer sehr lebhaft.

Fonds- und Geld-Cours.

Table with columns for location (Berlin, d. 19. Mai 1840), currency type (Pr. Cour., Br., S.), and various financial instruments (Schuldbch., Pr. Engl. Dbl., Pr. Sch. d. Seeh., etc.).

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gold. Nordhausen, den 16. Mai.

Table listing grain prices for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and Rüböl, with prices in thalers and shillings.

Magdeburg, den 19. Mai. (Nach Wispeln)

Table listing grain prices for Weizen, Roggen, Gerste, and Hafer in Magdeburg.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg am 19. Mai: 20 Zoll unter 0.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 20. bis 21. Mai.

Im Kronprinzen: Hr. Prem.-Lieut. v. Trotha a. Wangleben. — Hr. Stud. jur. Moritz a. Langensalza. — Hr. Kaufm. Grüneberg a. Bremen. — Hr. Kaufm. Kurschly a. Berlin. — Hr. Kaufm. Schüller a. Düren. — Hr. Kaufm. Stolle a. Eupen. — Hr. Kaufm. Klingholz a. Elberfeld. — Hr. Kaufm. Nagel a. Leipzig. — Hr. Kaufm. Keiß a. Berlin. — Hr. Part. Playre a. London. — Hr. Kaufm. Stelpen u. Hr. Part. Noack a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Mull a. Herslohn. — Hr. Kaufm. Couchay a. Düsseldorf. — Hr. Kaufm. Strickrod a. Hildesheim.





Stadt Zürich: Hr. Kaufm. Kopsel a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Hammer a. Eisenburg. — Hr. Kaufm. Heiner a. Köln. — Hr. Schausp. Gersdorfer a. München. — Hr. Kunst- händler Rocca a. Göttingen. — Hr. Faktor Uhlig a. Sangerhausen.

Soldnen Ring: Hr. Pred. Beschora a. Schwyz. — Hr. Rm. Wachsenmuth a. Hanau. — Die Herrn. Kaufl. Goldstein u. Quenzel a. Hamburg.

Soldnen Löwen: Mad. Dohm a. Berlin. — Hr. Amtmann Knauer a. Hunsendorf. — Hr. Kaufm. Tillmanns a. Solingen. — Hr. Kaufm. Reichenheim a. Bernburg. — Hr. Kaufm. Buldak a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Sonner a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Ohlmeier a. Hamburg. — Hr. Faktor Scholz u. Hr. L. G. Rath Weiß a. Eisleben.

Schwarzen Bär: Hr. Conditör Rbjer a. Kulmbach.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Bei einem bereits mehrfach bestraften Diebe sind im Februar dieses Jahres nachfolgende Gegenstände vorgefunden worden, über deren rechtmäßigen Besitz er sich nicht hat ausweisen können, und daher verdächtig ist, auch diese entwendet zu haben, als:

- 1) ein Deckbette,
- 2) ein Pühl,
- 3) ein Spenzer von Kattun,
- 4) sieben Stück tannene Bretter à 5 Ellen lang,  $\frac{5}{8}$  Ellen breit,  $\frac{3}{4}$  Zoll stark.

Wir fordern daher diejenigen, die rechtmäßigen Anspruch an diese Sachen machen oder etwa eine Entwendung daran nachweisen können, hierdurch auf, sich bei uns oder der nächsten Behörde zu melden.

Halle, den 18. Mai 1840.

Das Königl. Inquisitoriat.

Alle diejenigen, welche noch Zahlungen für früher entnommene Waaren an die Th. Gerlach'sche Concursmasse zu leisten haben, ersuche ich als Curator, diese binnen 4 Wochen abzuführen, indem demnächst zur Eintragung der Reste geschritten werden soll.

Der Justiz-Commissarius  
Gödecke.

#### Kreuzmannsche Waaren-Auction.

Den 22. d. kommen zur Auction: Hausleinwand, blaue Leinwand, Ritze, Haibplacé, weiße und couleurtte Gaze, Steifleinwand und Doppelkattun.

Gräwen, Auct. & C.

#### Avertissement.

Auf unsern Antrag ist uns höhern Orts die Erlaubniß erteilt worden, alljährlich am 18. Juni, heuer den Donnerstag nach Vitus, einen

**Zweiten Ross- und Viehmarkt** in hiesiger Stadt abhalten zu dürfen.

Indem wir das Handel treibende Publikum hiervon benachrichtigen, sprechen wir zugleich die Hoffnung aus, daß dieser zweite Ross- und Viehmarkt dem hier zeither stattgefundenen an Frequenz nicht nachstehen werde.

Freiburg, den 14. Mai 1840.

Der Magistrat.

#### Verkauf von tief. und eich. Pfosten und Brettern.

Ausgezeichnet schöne tieferne Pfosten,  $1\frac{1}{2}$  bis 2 und 3 Zoll stark, sehr schöne tieferne Spund- und Tischlerbrett, 4 bis 500 Stück ganz trockene birkenne Pfosten, 2, 3 und 4 Zoll stark, und alle Sorten eichenes Holz und Pfosten, sind möglichst billig zu verkaufen in der Mühle zu Jesnitz bei Bitterfeld.

F. Mertens

Montags den 1. Juni, von früh 8 Uhr an, werden zu Gutenberg, auf dem obern Hofe, meistbietend verkauft: Ackerwagen, Pflüge, Eggen, Walzen, Nachhacken, Pferdegeschirr, und eine Menge Haus-, Hof-, Scheunen- und Bodengeräthe, auch eine Wäschrolle und eine bedeckte, vierstige, in 4 Federn hängende und mit 4 Reservefedern versehene Chaise.

Durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz (in Halle bei C. A. Schwetschke und Sohn) ist zu haben:

Der dritte Jahrgang des  
**Gewerbwissenschaften  
Volks- und Jahrbüchleins.**  
Ein Magazin aller neuen Erfindungen im Gebiete der Gewerbe und Künste.

Herausgegeben von W. v. Döppe, Hofrath und Professor der Technologie zu Tübingen.  
Preis: 10 Sgr., 36 Kr. Rhein., 30 Kr. Conv. Münze.

Auf dem Lande ist ein neu ausgebautes Haus mit 2 Stuben, Scheune, Garten, 4 Pflaumentabeln, an 4 Schffel Aersaat Acker zu verkaufen; 225 Thlr. sind zur Anzahlung hinreichend. Näheres zu Halle, kleine Klausstraße No. 924. Müller.

#### Scheiben-Schießen

Sonntag den 24. d. M. auf dem Weinberg in Beuchlitz, wobei eine gute Doppelflinte mit ausgeschossen wird; wozu ganz ergebenst einladet  
Strich.

Den 24. d. Mts. ist Seltenheit nach Berlin; den 26. oder 27. geht ein Reisewagen leer über Magdeburg nach Burg, wo Personen billig mitfahren können.  
Lohnfuhrmann Schaaf, Leipzigerstraße.

zum Himmelfahrtsfeste, Donnerstag und Freitag den 28. und 29. d. M. ladet ganz ergebenst ein  
Fienstedt. C. Winter.

#### Wunder aus dem Gebiet der Natur.

**Doctor und Prof. Baron v. Dupuytren's einzig wahrhaft ächter Haarwuchs-, Erzeugungs-, Verschönerungs- und Conservirungs-Balsam.**

Noch hat kein ähnliches Mittel eine so allgemeine rühmliche Anerkennung gefunden, als dieser köstliche Balsam, und ist es überflüssig, denselben öffentlich anzupreisen. Die vorzüglichsten Eigenschaften desselben bestehen darin, daß er wirklich neue Haare auf gänzlich kahlen Stellen des Kopfes erzeugt, Sacken- und Schnurrebärte hervorbringt, die Haare an den Augenbraunen vermehrt, und den Grund zu einem üppigen und schönen Haarwuchse legt. Dieses unschätzbare Heilmittel ist Seitens der Pariser und Berliner Medicinal-Behörde chemisch geprüft, und erfolgreich befunden worden. Der Preis ist pro Pot 1 Thlr., und habe ich dem Coiffeur Herrn S. Schöttler in Halle zur Bequemlichkeit der Consumenten eine Niederlage für dortige Gegend übergeben, bei welchem dieser Balsam ächt zu bekommen ist. Briefe und Gelder franco.

#### Gustav Lohse,

Artiste adonisateur, ami de la Tête, in Berlin, Jägerstraße No. 46. zur Blumen-Königin.

Dieser in kurzer Zeit so bewährt gewordene, und wahrhaft ächte Balsam ist für Halle und Umgegend allein in meinem Haarschneide-Salon mit Gebrauch-Anweisung zu haben.

Herm. Schöttler, Coiffeur & Parfumeur, vormals J. Stabenow, große Ulrichstraße No. 66.

#### Parfumirte

Seifen, Oele und Pomaden aus den ersten Londoner und Pariser Fabriken empfiehlt zugleich

Herm. Schöttler.

Das in Gutenberg durch r. Leopold zu verkaufende Stroh gilt: das Schock langes Roggenstroh 3 Thlr. 15 Sgr., das Schock langes Weizenstroh 3 Thlr., und krummes Stroh aller Art das Schock 2 Thlr.; auch ist daselbst gut eingebrachtes Luzerne-Heu, der Centner zu 15 Sgr., zu haben.

## Bekanntmachung.

Von vielen Seiten angeregt, die im vorigen Jahre monatlich mitgetheilten Nachrichten nicht ganz einzustellen, bringt die unterzeichnete Direction hiermit die Zusammenstellung der neuen Gesellschaft 1840 vom Anfange des Jahres bis zum 15. Mai zur allgemeinen Kenntniß, ebenso die Nachtragszahlungen, welche auf unvollständige Einlagen der Jahresgesellschaft 1839 in demselben Zeitraume erfolgt sind.

Jahresgesellschaft 1840.

Einlage in Klasse:

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa	Einlage-Kapital. Thlr.
1036	388	282	176	52	24	1958	66,270

Nachtragszahlungen für 1839

in

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Mit Kapital. Thlr.
3135	2804	1552	1460	920	—	9871

Berlin, den 16. Mai 1840.

Die Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.  
Blessen.

Verkauf. Es soll ein Landgut zwischen Torgau und Mühlberg, wovon die Grundstücke theilweise in der Elbaue belegen sind, verkauft werden. Hierzu gehören nach geometrischer Messung, behufs der nahe bevorstehenden Separation:

76 Mrgn. 65 □ Rthn. oder 114 $\frac{1}{2}$	Scheffel Rapps; und Weizenland.
62 " 139 " " 94 $\frac{1}{2}$	" Gersten; und Weizenland.
33 " 8 " " 49 $\frac{1}{2}$	" Haferland.
80 " 74 " " 100	" Kornboden.
15 " 3 " " 22 $\frac{1}{2}$	" Wiese.

267 Mrgn. 109 □ Rthn. oder 381 Scheffel Ausfaat in Summa.

Die Abgaben sind sehr geringe. Der Kaufpreis ist 7500 Thlr., wovon 3500 Thlr. auf Hypothek mit 4 pC. zinsbar stehen bleiben können. Nähere Auskunft ertheilt mündlich oder auf portofreie Briefe

Düben, den 6. Mai 1840.

Sigmann, Lieut. a. D.

Ein Haus, bestehend aus Vorder- und Seitengebäude mit 9 Stuben, 8 Kammern, Küche, Entrée, 2 Keller, Stallung und Hofraum soll Veränderungs halber verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Maurermeister Werner sen., Strohhof, Herrenstr. No. 2063.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die ergebenste Anzeige, daß alle Neussilber- und Messingwaaren bei mir fertig werden; z. B. Kandaren, Drensen, Streigbügel und Sporen, Eßlöffel, Vorlegetlöffel, Theelöffel, Lichtscheeren, Leuchter und alles von bester Waare und zum billigsten Preis verkauft wird. Auch werden alle Reparaturen dergleichen Waaren wieder hergestellt.

Gärtler, Bronze- und Neussilber-Arbeit von Louis Pehold, große Ulrichstraße wohnhaft bei Herrn Kaufmann Korn.

Gutgebrannte Dach- und Mauersteine, so wie künstigen Montag Nachmittag und Dienstag frisch gebrannter Kalk zu haben bei Stegmann, Märkerstraße.

Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie

Kronprinz von Preußen  
Paul Friedrich  
Stadt Magdeburg  
fahren jetzt regelmäßig von  
Magdeburg jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Morgens, von  
Hamburg jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens mit Passagieren und Gütern ab.

Magdeburg, im April 1840.  
Expeditions-Comptoir in Magdeburg,  
Hofhof No. 8.  
Hamburg,  
Theerhof No. 8.

Dienst-Anerbieten.

Ein an Thätigkeit gewöhnter Mensch vom Lende, 16 Jahr alt, der die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, in welcher Art es sei, ein Unterkommen. Hierauf Reflectirende erhalten das Nähere kleiner Schlämm No. 962 parterre.

Alle Sorten Gemüse-Pflanzen sind in Wwe. Stegmannschen Garten zu haben.

Glacé: Herren- und Damen-Handschuh, in größter Auswahl, à Paar 10 Sgr., im Duzend für Wiederverkäufer billiger, empfing

Franz Vaccani.

Feine lackirte und Bronze-Waaren.

Theebretter, Brotdröbe in Palissander-Manier, Zucker- und Tabackskasten, Spucknapfe, Cigarrenhalter und Aschenbecher, Feuerzeuge, Tafel- und Handleuchter, empfiehlt billigt

Franz Vaccani.

Platina-Sündmaschinen

bester Qualität, von 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. an. Platina-Schwämme à 3 Sgr. Zinkkolben à 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. bei

Franz Vaccani.

Citronen in Kisten und Hunderten, so wie Apfelsinen empfiehlt zum billigsten Preise

J. Machelé,  
in den drei Königen.

Eine neue Auswahl von Tapeten, Borduren mit und ohne Glanz in allen Farben, Landschaften, Thürstücken, Plafonds, sind zu billigen Preisen zu haben.

Tapetenfabr. F. Kummer,  
Halle, in der Mühlstraße No. 1041.

Uedre

Löwen-Pomade

vorzüglichstes Mittel,  
um in einem Monate Kopfschmerz, Schurrbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben.

Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Thlr.

von James Davy in London.  
Alleiniges Depot für Halle bei Herrn

Franz Vaccani.

Bekanntmachung.

Die Porzellerschen Grundstücke in hiesiger Stadt, als:

- das Wohnhaus am Markte, worin seit langen Zeiten Material-Waaren-Handel betrieben worden ist,
- das Wohnhaus in der Salzgasse und
- den Garten und das Wohnhaus im Johannis-Viertel,

sollen auf den 1. Julius d. J., Vorm. 11 Uhr, in dem Rathhause zum Kronprinzen allhier an die Meistbietenden verkauft werden. Bei annehmligen Geboten kann auch vor dem Termine abgeschlossen werden, auch können  $\frac{2}{3}$ tel der Kaufsumme gegen 4% Zinsen stehen bleiben.

Ölleba, am 19. Mai 1840.

F. Wegner, im Auftrag der Bestzer.